

# ***Improfil***

*Theorie und Praxis improvisierter Musik*

## **Das Wort in der Improvisation**

*Call for papers/Heft 2020*

Das Wort in gesprochener oder geschriebener Form kann sich auf vielfältige Weise mit musikalischer Improvisation verweben.

Sprache an sich hat musikalische Qualitäten in ihrer Klangfarbe, Dynamik, Sprachmelodie und Rhythmus.

Wörter haben aber auch konkrete Bedeutungen und erzeugen Assoziationen bei Musizierenden und Hörenden. Bedeutungen verändern Art, Qualität und Verlauf von Improvisationen.

Musikalische Improvisationen können auch in die andere Richtung sprachliche Assoziationen und Bedeutungen bei Improvisierenden und Hörenden auslösen.

Für die wissenschaftliche Forschung ist Sprache ein wichtiger Informationsträger. Improvisation als künstlerische Forschung (Artistic research) nutzt die künstlerischen Aspekte der Sprache und schafft eigene interdisziplinäre Erkenntnisformen.

Um das Thema zu entfalten, stellen wir folgende Fragen als mögliche Anregungen für Beiträge:

- Wie kann Sprache als Klangmaterial in der musikalischen Improvisation verwendet werden?
- Wie kann Sprache als Trägerin von Bedeutungen improvisatorisch eingesetzt werden?
- Welche Grenzbereiche zwischen Sprache und Musik sind für die Improvisation besonders ergiebig?
- Wie können Sprache und Musik interdisziplinär – als Nebeneinander der Künste – oder transdisziplinär – als gegenseitige Durchdringung der Künste – miteinander interagieren?
- Welche besonderen Möglichkeiten bietet der Umgang mit Textimprovisationen einerseits und mit fertigen Texten andererseits?
- Wie lassen sich Sprache und Improvisation als künstlerische Forschungsinstrumente einsetzen?

Wir möchten Autor\*innen, Musiker\*innen, Künstler\*innen und Wissenschaftler\*innen einladen, zum Thema mit Texten und Bildern beizutragen. Es können sowohl Originalbeiträge als auch schon veröffentlichte Texte sein. Wie immer laden wir auch ein, Texte zu vom Heftthema unabhängigen Praxisprojekten, zur Methodik/Didaktik der Improvisation und zu Forschung über Improvisation, sowie Kurzberichte über Improvisations-Veranstaltungen im Zeitraum 09-2019 bis 06-2020.

*improfil* ist eine Fachzeitung für Theorie und Praxis musikalischer Improvisation. Sie fungiert als Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Künstler\*innen, Lehrer\*innen und Therapeut\*innen, für die das Thema Improvisation eine maßgebliche Arbeitsweise ist. In *improfil* ist es möglich, mit ähnlich Arbeitenden zu kommunizieren. Autor\*innen werden von einem eingespielten Redaktionsteam betreut, ihre Texte werden in attraktiver Weise präsentiert. Die Zeitung erscheint einmal jährlich im Dezember in einer Auflage von 1000 Exemplaren. Der Verkauf zum Selbstkostenpreis erfolgt per Internet und auf Improvisationskursen und -Tagungen; die Mitglieder des „Ring für Gruppenimprovisation e.V.“ erhalten die Zeitung kostenlos. Daneben haben nicht nur interessierte Fachleute und Musikliebhaber, sondern auch zahlreiche Bibliotheken von Universitäten und Musikhochschulen *improfil* abonniert.

**Einsendeschluss** für Texte, Bilder, Projektbeschreibungen, Konzepte, Spielregeln ist der 15.6.2020. Beiträge zum Heftthema sollten einen Umfang von 20.000 Zeichen (vier Heftseiten) nicht überschreiten, Veranstaltungsberichte und Rezensionen maximal 5.000 Zeichen lang sein. Wir bitten um Einsendung von Material auf elektronischem Wege an [rg@exploratorium-berlin.de](mailto:rg@exploratorium-berlin.de)

Texte können auch auf Englisch eingereicht werden.

Wir freuen uns auf vielfältige und überraschende Einsendungen sowie auf Gedanken und Anregungen, an die wir noch nicht gedacht haben.

Das Redaktionsteam

Iris Broderius (CvD), Corinna Eikmeier, Reinhard Gagel, Matthias Schwabe

Für inhaltliche Rückfragen:

Iris Broderius, Tel. (030) 84 72 10 52

Reinhard Gagel, Tel. 0176-59974443, [rg@exploratorium-berlin.de](mailto:rg@exploratorium-berlin.de)

Matthias Schwabe, Tel. (030) 84 72 10 50, [mail@matthiasschwabe.com](mailto:mail@matthiasschwabe.com)

Corinna Eikmeier, Tel. 0152-28669018 [post@corinna-eikmeier.de](mailto:post@corinna-eikmeier.de)